

Oktober | November

Rundbrief 5

Demenzfreundliches Stadthagen

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz
c/o Kulturzentrum Alte Polizei
Mehrgenerationenhaus Schaumburg
Oberstr. 29, 31655 Stadthagen
Tel. 05721-893770, Fax 05721-893777
lokale-allianz_koordiantion@altepolizei.de
www.lokale-allianz-stadthagen.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe KooperationspartnerInnen und Interessierte,

im World Alzheimer Month 2015, am Weltalzheimerstag in Deutschland, dem 21.09. hat die LOKALE ALLIANZ in Stadthagen den Projekttag Nr. 1 unter das Motto gestellt: **Niemand ist allein auf sich gestellt**, wenn der Alltag mit Demenz zu bewältigen ist.

Offensiv den Anforderungen auf dem Weg zu einer demenzfreundlichen Kommune entgegenzutreten, ist eine gute Strategie, sagte Bürgermeister Theiß bei der Eröffnung des Projekttages. Dank breiter Beteiligung und Engagement der NetzwerkpartnerInnen in Stadthagen wird das Thema Demenz in die Öffentlichkeit getragen. Initiativen wie die LOKALE ALLIANZ sind gut für Stadthagen und wichtig für die Menschen, die den Alltag mit Demenz meistern, denn alleine ist es nicht ganz einfach.

Über den Welt-Alzheimerstag hinaus bietet die LOKALE ALLIANZ weitere Veranstaltungen mit breit gestreuten Themen und Angeboten, darüber informiert dieser Rundbrief Nr. 5.

Donnerstag, 10.12., 19:30 Uhr

Helga Rohra - Vortrag, Lesung, Gespräch zum Internationalen Tag der Menschenrechte

Helga Rohra - Ein gelungenes Leben mit Demenz, die neue Herausforderung

Als mehrsprachige Konferenz-Dolmetscherin und Autorin erhielt Helga Rohra vor Jahren die Diagnose Demenz. Wie es ihr gelang, mit den Veränderungen und Herausforderungen dieser neuen Lebenssituation umzugehen, beschrieb sie dann in einem beeindruckenden Buch: Aus dem Schatten treten (Mabuse-Verlag, 2012), welches sie 2013 im Kulturzentrum in Stadthagen vorgestellt hat. Heute gilt sie als eine wichtige Stimme der Menschen mit Demenz, deren Sache sie offensiv vertritt, im Vorstand der Alzheimer Gesellschaft München, in den Medien, bei Demenz-Kongressen und in der European Working Group of people with dementia.

„Die Diagnose war für mich der Anfang eines neuen Lebens. Ich trete aus dem Schatten und spreche für uns Frühbetroffene. Früher habe ich Sprachen gedolmetscht, heute dolmetsche ich die Gedanken und Gefühlswelten von uns für die gesunden / die Menschen ohne Demenz. Wir haben Ressourcen und Ansprüche – trotzDEM“.

Die LOKALE ALLIANZ für Menschen mit Demenz Stadthagen lädt die Gewinnerin des Dt. Engagementpreises 2014 und Botschafterin für Internationales Engagement 2015 zu Vortrag, Lesung und Gespräch ein – in unserer Stadt, die sich auf den Weg zur demenzfreundlichen Kommune gemacht hat.

5.- /erm 3.- EUR, www.helgarohra.com



Mittwoch, 28.10., 10 bis 12 Uhr

Das 4. Lebensalter

Informations-Café für Angehörige von Menschen mit Demenz

„Menschen mit Demenz verstehen“

mit Jacques du Preez, Stiftung Bildung und Handwerk, Stadthagen.

Menschen mit beginnender und fortschreitender Demenz artikulieren ihre Wünsche und Befindlichkeiten auf besondere Art und Weise, auf die sich alle Beteiligten einstellen sollten. Jacques du Preez erläutert praxisnah und humorvoll, wie wir schwierige Situationen besser verstehen lernen: erreichen wir Menschen mit Demenz mit Herz und Kompetenz!

Eintritt frei, Anmeldung erbeten: Tel. 05721-893770

E-Mail lokale-allianz_koordination@altepolizei.de

Mi 02.12., 15 bis 18 Uhr

Leben mit Demenz

Werkstatt-Gespräch für beruflich Pflegende & bürgerschaftlich Engagierte

Kunst & Kultur mit & für Menschen mit Demenz

Mit dem 3. Werkstatt-Gespräch für beruflich Pflegende und bürgerschaftlich Engagierte nähern wir uns dem Themenfeld Kulturelles Handeln an. ImpulsgeberInnen sind zwei Gäste, die beruflich viele positive Erfahrungen mit dem Thema gemacht haben. Über Kultur mit und für Menschen mit Demenz berichtet Günter Niermann, Seniorentreff Enger (GTE), über Erfahrungen mit Menschen mit Demenz als Kunstentdecker Angelika Höger, MARTa Herford.

TN-Beitrag: 15.- EUR incl. Pausen-Getränk.

Anmeldeformulare unter www.lokale-allianz-stadthagen.de, per E-Mail an lokale-allianz_koordination@altepolizei.de oder Fax 05721-893777. Teilnahmebestätigung und 3 Fortbildungspunkte (RbP)

Literatur | Websites | Organisationen

Kurz-Tipps

SEM NOS

Bücher · die verändern



Semnos-Verlag, Neukirchen-Vluyn

Semnos bedeutet Würde und die Förderung der Würde ist die Leitorientierung des Verlags, welches sich an Interessierte, Fachkräfte und Therapeut/innen aus den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit, dem sozialen wie auch dem kreativen Bereich richtet.

In der Reihe Edition Würde ist der Lehrfilm „Vom alten Eisen“ erschienen. Die DVD zeigt das Bad Endorfer Traktorprojekt mit an Demenz erkrankten Männern, die ein rostigen Traktor restaurieren. Rosemarie Bleil und Dr. Udo Baer riefen dieses bisher einmalige Projekt ins Leben. Der Dokumentarfilmer Frank Bergmann hat das Projekt über ein Jahr lang mit der Kamera begleitet.

Ein Lehrfilm für Fachkräfte in der Altenhilfe und für pflegende Angehörige (www.semnos.de) - in der Filmreihe D in 2013 vorgestellt.

Dienstag, 20.10., 9:15-16 Uhr

4. Internationale Demenztagung, Bünde

„Das demenzfreundliche Akutkrankenhaus“

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Wehmstr. 12, 32257 Bünde

Der Generationentreff Enger lädt zur vierten Tagung nach Enger ein, mit Vorträgen, Berichten, Gesprächs-Café und ReferentInnen aus Portugal, Niederlande, Deutschland.

Das Leitmotiv der diesjährigen Tagung thematisiert die Herausforderung aller Beteiligten in der Begegnung mit Menschen, die mit der Nebendiagnose Demenz ins Krankenhaus kommen. Weitere Infos: www.enger-menschenfreundliche-kommune.de//demenzoffensive-veranstaltungen

Dienstag, 08.12., 10-17 Uhr

Tagung Aktion Demenz, Berlin

Wie verwandeln wir unsere Dörfer, Städte und Gemeinden in Orte, die ein besseres Leben mit (und ohne) Demenz ermöglichen?

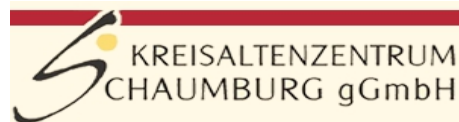
Diese Frage hat die Aktion Demenz e.V. sich und anderen bereits 2008 bei der Aufbruch-Veranstaltung in Esslingen gestellt und damals erste Überlegungen aufgezeigt. Die Aktion Demenz e.V. führte seitdem das Förderprogramm „Menschen mit Demenz in der Kommune“ für die Robert Bosch Stiftung in drei Auflagen durch. 78 lokale Projekte wurden unterstützt. Diese Initiativen und viele mehr sind in Deutschland seitdem im Aufbruch: Engagierte Menschen aus Politik, Kultur, Kirche und Jugendarbeit sind auf kreative Weise unterwegs zu demenzfreundlichen Kommunen.

Zum Abschluss des Förderprogramms wird am 08.12. in der Repräsentanz der Robert Bosch Stiftung in Berlin, ein Rückblick gehalten und ein Ausblick gewagt (www.aktion-demenz.de, www.demenzfreundliche-kommunen.de)

Allianz-PartnerInnen | Termine

Samstag, 24.10., 14:30-17:30 Uhr

Weinfest mit Nachmittag der offenen Tür



Das Kreisaltenzentrum lädt ein zur Besichtigung des Hauses mit ihren Hausgemeinschaften, Wohnbereichen und dem großzügigen Außenbereich. Über die Angebote – gerne auch für Menschen mit Demenz – wird ausführlich informiert.

Bei Wein, Käse, Zwiebelkuchen, Musik und Tanz ist ein kurzweiliger Tag der offenen Tür garantiert (www.kreisaltenzentrum-schaumburg.de).

Der **Betreuungsverein Schaumburg e. V.** stellt sich vor:

Der 1993 gegründete Betreuungsverein Schaumburg e.V. hat den Zweck, psychisch Erkrankten sowie körperlich, geistig oder seelisch Behinderten bei der Bewältigung ihrer Lebenssituation zu helfen.

Der Verein vermittelt Betreuung, begleitet die Betreuungsarbeit, fördert den

Erfahrungsaustausch, berät bei Krisen, vermittelt Kontakte zu Heimen, sozialen Diensten, Behörden und Gerichten und stellt seine Erfahrung zur Verfügung.

Kontakt: Betreuungsverein Schaumburg e. V.
Börries-von-Münchhausen-Weg 2, 31737 **Rinteln**
Enzer Str. 50, 31655 **Stadthagen**
Lange Straße 4, 31675 **Bückeburg**
Tel. 05751/918111, Fax 05751/917181,
www.betreuungsverein-schaumburg.de

Mo 14:15-15:30 Uhr

Bewegung macht Spass

- ein Angebot für Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Bewegungsraum im Kreisaltenzentrum,
Am Krankenhaus 5, Stadthagen

Mit Marion Greif hat der AK Leben mit Demenz im Mehrgenerationenhaus eine Übungsleiterin gefunden, die mit viel Energie, Freude und Einfühlungsvermögen ein wöchentliches Angebot organisiert, um gemeinsam Spass an Bewegung mit Musik zu finden. Die Übungen stärken die Beweglichkeit des ganzen Körpers, die Orientierung im Raum, die Balance und das soziale Miteinander.



Mitmachen erwünscht - Teilnahme kostenlos! Anmeldung und Information:
Tel. 05721-893770.

Film-Tipp

Do 19.11.2015, 19:30 Uhr

Man gibt hier keinen einfach ab - Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz

(D 2012, R. Burkhard Plemper, 15 Min.)

Kaffeeduft zieht durch den großen Wohnraum, kurz vor acht. Allmählich kommen die BewohnerInnen aus ihren Zimmern. Alle können schlafen, solange sie wollen und stehen irgendwann auf, um am Gemeinschaftsleben teilzuhaben.

Der Film von Burkhard Plemper, Journalist und Vorstandsmitglied der Aktion Demenz, zeigt das Leben in den Hamburger Wohngemeinschaften Bärenhof und Pauline Mariannen-Stift, wo BewohnerInnen ihren Alltag mit dem festen Betreuungs- und Pflegeteam verbringen und auch Angehörige bestimmte Aufgaben übernehmen (www.plemper-hamburg.de).

Der Arbeitskreis Leben mit Demenz im Mehrgenerationenhaus lädt vierteljährlich zu Film und Filmgespräch ein. Gezeigt wird ein Spiel- oder Dokumentarfilm, der geeignete Anknüpfungspunkte für ein Filmgespräch bietet. Damit dient der Abend als Forum für erste Kontakte, Information und Hinweise auf Angebote der Unterstützung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.

Eintritt frei

gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend